


Räderwechsel !!!! Fest !!!!!

Beitrag von „JJB“ vom 16. November 2007 um 15:58

Hallo,

ich weis, dass hier wahrscheinlich wenige ihre Winterräder selber draufziehen, aber ich habe es am Montag gemacht. 

Es war mal wieder eine Erfahrung. OK, vom letzten Wechsel Winterstahlräder auf Sommeraluräder wußte ich, dass mein kleiner Rangierwagenheber nicht gut geeignet ist. Nochmal mit Pflastersteinen unter dem Wagenheber wollte ich nicht anfangen. Also einen neuen Wagenheber (50cm Hubhöhe, 82,-€) gekauft und ans Werk. Alle Werkzeuge zurechtgesucht und den Wagen aufgebockt. Alle Schrauben natürlich schon vorher gelöst und vom angehobenen Rad an entfernt. Dann mal eben das Rad entfernen. Ehm, hallo, was ist jetzt los. Die schei.. Alufelge bewegt sich nicht einen Millimeter. Habe davor getreten, mit einem Holz und einem Hammer leicht von hinten an die Alufelge gehauen (Extra vorsichtig !!). Nichts !! Ich habe schon verzweifelt. Dann wieder aus der Garage raus und ins Internet. Gegoogelt und gefunden. Habe dann alle Felgen hinten mit Caramba eingesprüht, weil die Alufelgen festrosten, oder wie man das nennt. !! Dann 3 Std. gewartet, einen alten Holzpfahl passend abgeschnitten und von hinten gegen den Reifen geschlagen. Und !!! Es funktionierte. Dann die Bremsscheiben mit Bremsenreiniger gesäubert, wer weis ob Caramba gut fürs bremsen ist, den Rost abgeschmiert und die Stahlräder drauf.

So ein Schei... !!! Ich weis schon warum ich nie Alufelgen haben wollte. Wie soll soetwas eigentlich bei einer Reifenpanne gehen. Warum habe ich ein Reserverad von VW, wenn man die Felge sowieso nicht wieder herunter bekommt. Soll ich jetzt immer mit Caramba, 3 Std. Zeit und einem abgesägtem Zaunpfahl in der Gegend herum fahren.

Ich glaube ich muss noch mal über so ein Pannenset nachdenken !!!

Gruß Johannes

Beitrag von „TouaregAti“ vom 16. November 2007 um 16:04

Hi Johannes,

ist das nicht mit allen Dingen so? Wenn man kein passendes Werkzeug und nicht die notwendige Erfahrung hat, muss man sich eben herum ärgern. Das hat nix mit dem T oder der Felgen-Art zu tun ... 🤔

Ciao

Ati

Beitrag von „Franks“ vom 16. November 2007 um 17:19

Nix für ungut, aber ich fahre mit Alufelgen, weil sie prima aussehen und wohl auch das Fahrverhalten verbessern (Reduzierung der ungefederten Massen usw.). Wenn ich dann mal eine Reifenpanne habe (hatte ich noch nie), dann rufe ich den VW Service, sollen die halt sehen, wie sie das Rad gewechselt kriegen.

Den Wechsel von Sommer- auf Winterräder habe ich zu Glück nicht nötig (Austin: sonnig, 23°C 😄), in Deutschland bin ich immer zum Reifenservice gefahren und habe die das für kleines Geld machen lassen, ist auch immer eine gute Gelegenheit, die Räder neu auszuwuchten.

Gruß,

Frank

Beitrag von „trewtrew“ vom 16. November 2007 um 17:33

Hallo,

Ich hatte or zwei Jahren auch das gleiche Problem mi dem Golf von meiner Frau, ich habe es so gemacht, habe alle schrauben von einem Rad leicht gelöst, mich in das Auto gesetzt und dann mal 10 Meter gefahren. Auto wieder mit Wagenheber hoch, und schon war das Rad lose. Nachdem man mit dem großen Holzhammer was nachgeholfen hatte. Seit dem mache ich immer so ein Fett von mienem 😊 an die Alus , und seit dem sind sie nicht mehr fest.

Gruß Julian

Beitrag von „DerElektriker“ vom 16. November 2007 um 18:09

Das Problem kenne ich auch noch.

Damals beim Renault Espace gab es zum einen fies schwere Alufelgen und zum anderen Radnaben, die gerostet sind wie die Sau.

Da waren dann die Felgen quasi auf die Nabe geschrumpft.

Da half dann nur rohe Gewalt.

Unterwegs ging es bei mir mit grobem Zupacken oder einem Tritt;

In der Werkstatt haben die zum Teil mit Holzklötz und Vorschlaghammer operiert.

Bei den Alus auf meinem Mondeo gab es dann zwar das Rostproblem nicht mehr, dafür aber so eine Art Plastikzwischenlegerdingsbums, das einen direkten Kontakt zwischen Nabe (C-Stahl) und Alufelge verhindert.

Ich schätze das funktioniert genauso wie das Fett.

Aber seit die Qualität der Radnaben etwas besser geworden zu sein scheint, hatte ich nie mehr Probleme mit festen Felgen.

Und in letzter Zeit wechsele ich nicht mehr selbst...

Gruß

Thilo

Beitrag von „Kong Racer“ vom 16. November 2007 um 18:24

Hallo Johannes,

falls Du Luftfederung hast, Fahrwerk ganz runter und in Wagenhebermodus schalten. Ich wollte mir auch schon **fast** einen größeren Wagenheber kaufen. Mit dem Wagenhebermodus und Fahrwerk ganz unten, sollte es dann aber funktionieren. Mein Reifenhändler nimmt für den Räderwechsel 12,00 Teuro incl. Merkelsteuer, da lohnt es selber kaum noch. Beim Räderwechsel einfach die Felgen an der rostigen Stelle mit Fett einreiben, beim nächsten Wechsel hast Du dann sicherlich keine Schwierigkeiten mehr. 🙌

Gruß



Niels

Beitrag von „dschlei“ vom 16. November 2007 um 18:26

Da ich mehrere Fahrzeuge habe, ist das Reifenwechseln eine meiner beliebten Frühlings- und Herbstsportarten! Wenn man das Fahrzeug solide aufgebockt hat, helfen jedesmal ein paar kraeftige Tritte, und der Reifen ist lose. Habe eigentlich noch nie so ein richtig grosses Problem damit gehabt

Beitrag von „TouaregAti“ vom 16. November 2007 um 18:28

[Zitat von dschlei](#)

... ein paar kraeftige Tritte, und der Reifen ist lose ...



Das wäre aber nicht gut ... 😄

Beitrag von „keenumm“ vom 16. November 2007 um 18:41

Mit etwas Kupferspray auf den Radnaben (natürlich VOR der Montage der Felgen) "flutschen" die Räder nur so raus 😊

Gruß
Guy

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 16. November 2007 um 19:25

Ich mache das immer mit dem Bordwagenheber. Der ist stabil genug! Und wenn die Räder nicht abgehen wollen (das ist übrigens bei den meisten Wagen so), reicht wirklich meist ein kräftiger Tritt.

Thomas

Beitrag von „feuerwehrmann“ vom 17. November 2007 um 12:45

Hallo Radnabe mit Schmirgel oder des gleichen Reinigen und dann,von VW empfohlen (original) Wachsspray VW.D 322 000 A2. Habe nie mehr Probleme.....ca 11€.....



Mfg Thomas

V6 TDI---WOWA--HOBBY--540

Beitrag von „Blackhawk“ vom 17. November 2007 um 13:10

[Zitat von feuerwehrmann](#)

Hallo Radnabe mit Schmirgel oder des gleichen Reinigen und dann,von VW empfohlen (original) Wachsspray VW.D 322 000 A2. Habe nie mehr Probleme.....ca 11€.....



Mfg Thomas

V6 TDI---WOWA--HOBBY--540

Hallo,

Diesen Wachsspray verwenden wir auch, aber extrem sparsam verwenden!
Das Zeug rinnt wie Wasser und versaut die Felgen total.

Alternativ kann man auch einen Hohlraumspray nehmen
Den aber ebenfalls sehr sparsam verwenden



Beitrag von „holger.ihle“ vom 17. November 2007 um 15:07

ich mach immer etwas Kupferpaste auf die Nabe und die Radschrauben, dann flutscht's

Beitrag von „Meister Jo“ vom 17. November 2007 um 18:24

Hallo, Caramba, Kupfer, Fett, Öl,... nehme ich alles nicht, weil: hält meist keine ganze Saison und beim nächsten Radwechsel geht die gleiche Sch.. (Prozedur) von vorne los.

Einfach ganz gewöhnliches, einfaches, billiges Schutzwachs sparsam auf die Nabe, nicht auf die Bremscheibe oder Auflagefläche der Felge!! hilft Wunder.

Wenn´s mal nicht runter geht: Mit dem Dicken Hammer von innen an den Reifen! nicht auf die Felge, auch nicht mit Holz, hauen; auf sicheren Stand achten (Du selbst und der Dicke), notfalls unterbauen.

Ich habe noch jeden runter gekriegt.

Bie Luftfederung ganz wichtig: Wagenhebermodus nicht vergessen, sonst **kann** es zu Schäden an der Federung kommen.

Grüße aus der Pfalz

Beitrag von „feuerwehrmann“ vom 17. November 2007 um 19:59

Was fährt du denn für einen T---Meister Jo....Hast du eine Schmiede wegen dem Grossen Hammer!!!!!!!!!!!!!! Deiner Aussage nach bist du von deinem Protukt--T--nicht überzeugt....hast du überhaupt schon mal drinn gessen!!!!!!!!!!Vieleicht bei der Probefahrt.....

Mfg Thomas.....

V6 TDI --WOWA--HOBBY--540

Beitrag von „WILLI65“ vom 18. November 2007 um 10:59

Hi,

frag doch mal Ezio,--:D

er hatte einen Platten im Gelände und die Felge war frisch pulverbeschichtet (auch die Narbeninnenseite) das sass bomben fest!!!!

Erst nach Einsatz von schwerem Werkzeug und 1. Stunde Zeit ging die Felge runter.

gruss

WILLI65

Beitrag von „JJB“ vom 18. November 2007 um 11:25

Einfach ganz gewöhnliches, einfaches, billiges Schutzwachs sparsam auf die Nabe, nicht auf die Bremscheibe oder Auflagefläche der Felge!! hilft Wunder.

Was bedeutet nicht auf die Auflagefläche der Felge ??? Gerade da "rostet" es doch !!

@ all

Ich weis, dass man für 12 € die Räder nicht selber wechseln kann, aber es kann halt auch Spaß machen und ich habe bis jetzt immer meine Räder selber umgezogen. Und eigentlich dauert es länger in die Werkstatt zu fahren als es selber zu machen !!!

Gruß Johannes, der früher auch mal an Autos herumgeschraubt hat und es auch demächst mal wieder tun will.